

Notquartiere in Studierendenwohnheimen Im Neuenheimer Feld

vom 11. September – 17. November 2017

Schlafplätze für Studierende auf Wohnungssuche in den Gemeinschaftsräumen von Wohnheimen

- **Was ist ein Notquartier?**
Einfache Unterkunft ohne besonderen Komfort, 4 - 5 Klappbetten in einem Raum, Frauen und Männer getrennt. Pro Raum gibt es eine Toilette mit Waschbecken, aber keine Dusche. Duschmöglichkeiten im Sportinstitut der Universität, ganz in der Nähe. Kühlschrank und Kochgelegenheit stehen zur Verfügung.
- **Wo und wann kann man sich anmelden?**
Im Gebäude „Im Neuenheimer Feld 684“ (Hausmeisterbüro im Untergeschoss)
Mo – Fr von 08.00 – 09.00 Uhr und Mo, Mi & Fr zwischen 14.00 – 15.00 Uhr.
Bitte Zulassungsbescheid oder Immatrikulationsbescheinigung und Ausweis mitbringen – sonst erhalten Sie keinen Schlafplatz! Ein Platz im Notquartier kann nicht im Voraus reserviert werden!
- **Was kostet die Übernachtung?**
10,00 EUR pro Übernachtung. Bettwäsche, Decke/Kissen werden gestellt. Für den Schlüssel ist eine Kautions von 40,00 EUR zu hinterlegen, die bei Rückgabe erstattet wird. Die Bezahlung muss mit dem Studierendenausweis, bzw. mit der CampusCard erfolgen. **Barzahlungen sind nicht möglich!** Bitte den Studierendenausweis oder die CampusCard unbedingt vorher an einem Terminal (Triplex-Mensa Uniplatz oder Zentralmensa Im Neuenheimer Feld) aufladen!
- **Wie kommt man dort hin?**
Vom ServiceCenter am Universitätsplatz: ab Universitätsplatz- Bus Nr. 31 Richtung „Neuenheimer Feld/Chirurgische Klinik“ oder Nr. 32 Richtung „Neuenheimer Feld/Kopf klinik“ bis Haltestelle „Studierendenwohnheime“
Vom Hauptbahnhof: Bus Nr. 32 in Richtung „Neuenheimer Feld/Kopf klinik“ bis Haltestelle „Studierendenwohnheime“
- **Was ist mit meinem Gepäck?**
Es gibt einfache Spinde mit Vorhängeschloss in den Räumen, die aber nicht diebstahlsicher sind. Bitte lassen Sie deshalb Wertsachen in Schließfächern am Bahnhof! Nehmen Sie nur mit, was Sie dringend benötigen. Das Studierendenwerk übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände oder sonstiges Eigentum.
- **Wie lange kann ich im Notquartier bleiben?**
Es können maximal 5 Nächte im Voraus gebucht werden, eine Verlängerung ist aber möglich, wenn die Quartiere nicht ausgebucht sind. Wer für mehrere Tage gebucht hat und früher ausziehen will, bekommt sein Geld zurück, wenn der Schlüssel morgens zwischen 08.00 – 09.00 Uhr im Hausmeisterbüro INF 684 abgegeben wird. Wer verlängern möchte, muss dies spätestens einen Tag vor Ablauf seiner gebuchten Zeit tun, sonst wird der Schlafplatz anderweitig vergeben.
- **Wann und wo muss ich die Schlüssel zurückgeben?**
Die Schlüssel müssen Mo-Fr in der Zeit von 08.00 – 09.00 Uhr nach der letzten gebuchten Nacht, im Hausmeisterbüro Im Neuenheimer Feld 684 zurückgegeben werden. Werden die Schlüssel später zurückgegeben, muss eine weitere Nacht bezahlt werden. Schlüssel dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden, wer seinen Schlüssel weitergibt, verliert die Kautions. Mit den Schlüsseln muss auch die Bettwäsche abgegeben werden.
- **Wo kann ich bleiben, wenn die Notquartiere voll sind?**
In der Jugendherberge (www.jugendherberge-heidelberg.de) in der Nähe der Notquartiere, Tel. 06221/65 119-0; Bus Nr. 32 bis Haltestelle „Jugendherberge“
„Steffi's Hostel“ (www.hostelheidelberg.de) in der Nähe vom Hauptbahnhof, Tel.: 06221-7782772
- **Wie kann ich ein Zimmer finden?**
Privatzimmervermittlung Altstadt: ServiceCenter, Triplex-Mensa am Uniplatz, Mo – Do 09.00 – 17.00 Uhr, Fr 09.00 – 15.00 Uhr
Privatzimmervermittlung Neuenheimer Feld: InfoCafé International INF, Zentralmensa INF 304, Mo – Do 10.00 – 17.00 Uhr, Fr 10.00 – 15.00 Uhr

Rhein-Neckar-Zeitung, vor allem am Mittwoch und Samstag (www.rnz.de)
Zeitschrift „Sperrmüll“, Di und Fr, viele Wohngemeinschaften (www.quoka.de)
www.wg-gesucht.de
www.zimmer69.de
www.studenten-wg.de
www.wgwelt.de